Vom Gegner lernen? Feindschaft und Verflechtung zwischen West und Ost

Tagung im Berliner Kolleg für Vergleichende Geschichte Europas, 30. September / 1. Oktober 2005

Gefördert von der Zeit-Stiftung

30. September 2005

Begrüßung und Einführung

Martin Aust, Daniel Schönpflug

1. Frankreich und Rußland 1789-1848/49

Ludmilla Pimenova: La Revolution Française et la Russie vues par le comte de Langeron

Andrzej Nieuważny: Regards français sur la Russie avant 1812

Denis Sdvižkov: Französische und russische Intellektuelle im Zeitalter der Revolution

Martin Schulze Wessel: Kommentar

2. Frankreich, die Sowjetunion und Deutschland 1917-1940

Olivier Dard / Dieter Gosewinkel: Planung / planification – Deutschland und Frankreich in der Zwischenkriegszeit

Andreas Wirsching: Wahrnehmung und Wirkung der Komintern und ihrer Taktik im französischen und deutschen Kommunismus

Marlène Laruelle: The Western roots of Russian Eurasianism.

Hartmut Kaelble: Kommentar

01.10.2005

3. Die USA, die Sowjetunion und Deutschland 1920-1991

Andreas Daum: Konkurrenz und Legitimationsdruck: Inszenierungen von Politik in Berlin, 1950-63

Kiran Patel: Arbeitsdienste in den USA und ihre europäischen Vorbilder

Jutta Scherrer: Das "Institut für Arbeit" und die Adaption kapitalistischer Wirtschaftsweisen in der frühen UdSSR

Ursula Lehmkuhl (angefragt): Kommentar

4. Die DDR und der Westen 1949-1989

Hanno Hochmuth: West-Fernsehen in der DDR

Jens Niederhut: Wissenschaftler in den deutsch-deutschen Beziehungen (1950/1960er Jahre)

Arnd Bauerkämper: Die DDR und England

Ralf Jessen: Kommentar

Schlußkommentar

Johannes Paulmann